# JAHRESBERICHT 2025



PATRIZIA Foundation

Building better futures.

**Allgemeine Angaben**

Nach § 1 der Satzung führt die Stiftung den Namen „PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt“ („PATRIZIA KinderHaus-Stiftung“). Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Augsburg. Die Stiftung wurde am 22. Dezember 1999 errichtet. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff. AO). Die Stiftung ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Dies ist zuletzt durch den Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 04.Oktober 2024 bestätigt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Mit Stiftungsgeschäft vom 10.09.2018 wurde durch den Stifter Wolfgang Egger die PATRIZIA Foundation als unselbstständige, gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts in Träger- und Treuhandverpflichtung der PATRIZIA Kinder-Haus-Stiftung errichtet. Zur Erfüllung der Zwecke der Stiftung hat Wolfgang Egger der PATRIZIA Foundation Vermögenswerte in Höhe von 25.000,00 Euro übertragen, welche als Treuhandvermögen getrennt von den anderen Vermögenswerten zu bewirtschaften und zu verwalten sind. Die Kanzlei Sonntag & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte prüfte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 und erteilte diesem eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Rechnungslegung und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften der Satzung. Zudem war die Prüfungsgesellschaft beauftragt, die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Prüfungskatalog zu prüfen. Die Prüfung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit diese die Rechnungslegung betreffen, sowie der danach aufgestellten Mehrspartenrechnung führte zu keinen Beanstandungen. Bei der Prüfung wurde der IDW-Prüfungsstandard: Prüfung von Stiftungen (IDW PS 740) sowie die Rechnungslegungsstandards: Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS FAB 5) und Besonderheiten bei der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) beachtet. Danach wurde die Prüfung so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.



**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanzierung und die Bewertung erfolgen nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung auf Basis der Anschaffungskosten unter Beachtung der Grundsätze kaufmännischer Vorsicht. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen auf Gebäude werden aufgrund laufender Instandhaltungen und werterhaltender Maßnahmen nicht erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden ebenfalls zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Sämtliche Forderungen haben eine restliche Laufzeit von bis zu einem Jahr. Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt. Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen. Die Rückstellungen werden mit ihren nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.
Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert und nicht durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte besichert. Erhaltene Sachspenden werden mit dem nachgewiesenen und dokumentierten Zeit- bzw. Marktwert der einzelnen Güter bewertet und ausgewiesen.

**Erläuterung zur Bilanz**

Zum 31.12.2024 betrug das Gesamtvermögen der PATRIZIA KinderHaus-Stiftung 2.342.874,95 Euro. Zum 31.12.2025 beträgt das Gesamtvermögen 2.070.733,74 Euro. Das Treuhandvermögen der unselbstständigen Stiftung PATRIZIA Foundation umfasst zusätzlich 266.504,62 Euro. Das Vermögen der Stiftung gliedert sich im Wesentlichen in Immobilien und Bankguthaben. Die Bankguthaben sind sicherheitsorientiert angelegt. Die Zinserträge werden dem Stiftungszweck zugeführt. Zum 31.12.2025 blieb das Stiftungskapital mit 1.040.188,82 Euro unverändert. Die Position der noch nicht verbrauchten Spendenmittel beträgt 0,00 Euro, es sind daher keine Spendenmittel aus der Vergangenheit in den Folgejahren zu verwenden. Die Aufwendungen für die satzungsgemäße Mittelverwendung teilen sich in Aufwendungen für unmittelbare und mittelbare Tätigkeiten auf. Die Aufwendungen für unmittelbare Tätigkeiten betreffen die direkte Förderung der satzungsgemäßen Projekte sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen für mittelbare Tätigkeiten betreffen die Stiftungsverwaltung sowie Aufwendungen für Spendenwerbung. Die nachfolgenden Bewertungen und deren Ansatz beziehen sich auf die konsolidierte Darstellung der PATRIZIA Kinder-Haus-Stiftung und der PATRIZIA Foundation.

<u>Unmittelbare Tätigkeiten</u>

**Inklusive Schule in Alotenango, Guatemala**

Im Jahr 2025 schloss die Stiftung den Neubau einer inklusiven Grundschule in Alotenango, Guatemala, in Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner Fe y Alegría Guatemala erfolgreich ab. Das Projekt ist Teil einer langfristig angelegten Partnerschaft und verfolgt das Ziel, Kindern mit und ohne Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen.



Die Schule liegt in einer Region, die seit dem Vulkanausbruch 2018 sowie durch strukturelle Armut und unzureichende Bildungsinfrastruktur besonders belastet ist. Die Bauarbeiten hatten im November 2024 begonnen und wurden im Berichtsjahr 2025 planmäßig abgeschlossen. Im Juli 2025 wurde das Schulgebäude fertiggestellt und an den lokalen Träger übergeben. Im Rahmen des Projekts entstanden vier Klassenzimmer, ein Schulbüro sowie barrierefreie Sanitäranlagen und Zugänge im Erdgeschoss. Trotz zusätzlicher Erdarbeiten aufgrund der Bodenbeschaffenheit erfolgte die Umsetzung im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen. Im Jahr 2025 wurden für das Projekt 121.162 Euro eingesetzt. Die Mittel dienten der Fertigstellung der Bauarbeiten sowie der vollständigen Abwicklung des Projekts gemäß den genehmigten Bau- und Finanzplänen. Alle Ausgaben wurden sachgerecht, zweckgebunden und entsprechend den Förderrichtlinien verwendet.



Die neuen Räumlichkeiten werden seit dem Schuljahr 2025/26 regulär genutzt. Die nachhaltige Wirkung des Projekts wird durch regelmäßiges Monitoring und jährliche Datenerhebungen gemeinsam mit dem lokalen Partner begleitet.

**Projekt zur Verbesserung der Bildungsqualität und Nutzung von Solarenergie in Ntarama, Ruanda**

Das im Jahr 2025 umgesetzte Projekt „FastTrack Solar Job Training“ ist Teil des seit 2008 bestehenden, langfristigen Engagements der PATRIZIA KinderHaus-Stiftung an der Nelson Mandela Technical Secondary School (NMTSS) in Ntarama, Ruanda. Im Rahmen des 25-jährigen Partnerschaftsmodells werden infrastrukturelle, pädagogische und institutionelle Entwicklungsmaßnahmen kontinuierlich aufeinander aufgebaut und strategisch weiterentwickelt.

Ziel der im Berichtsjahr durchgeführten Maßnahme war die praxisnahe Qualifizierung junger Menschen im Bereich Solartechnik sowie die gezielte Stärkung des technischen Ausbildungsprofils der Schule.

Der Trainingskurs wurde als dreimonatiges Pilotprogramm durchgeführt und kombinierte theoretische Grundlagen mit intensiven Praxisphasen. Die Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit dem lokalen Schulteam und orientierte sich an den nationalen Vorgaben des Rwanda TVET Board. Zur Durchführung des Kurses wurden spezialisierte Trainingsplätze eingerichtet und fachliche Begleitung eingebunden.

Das Projekt knüpft an bereits in den Vorjahren umgesetzte Maßnahmen an, darunter der Ausbau digitaler Infrastruktur, die Stärkung der institutionellen Kapazitäten sowie die strategische Vorbereitung eines Ausbildungsprofils im Bereich erneuerbarer Energien. Perspektivisch wird das Solarprogramm fest im Lehrplan verankert und als nachhaltiger Bestandteil des Schulprofils ausgebaut. Im Jahr 2025 wurden für das Projekt insgesamt 63.705 Euro eingesetzt. Die Mittel dienten der Durchführung des Trainingsprogramms, der Ausstattung der Trainingsplätze sowie projektbezogenen Aufwendungen für Koordination und Umsetzung. Die Mittelverwendung erfolgte sachgerecht, zweckgebunden und gemäß der genehmigten Planung.



**PATRIZIA School Bafia, Kamerun**

Die PATRIZIA School Bafia befand sich vor Beginn des Projekts in einem äußerst maroden Zustand. Es fehlten funktionierende Sanitäranlagen, fließendes Wasser und eine Stromversorgung. Die Dächer waren undicht und es standen nicht ausreichend Klassenräume zur Verfügung. Zudem war die Schule nicht barrierefrei – ein besonders gravierender Umstand in einer Region, in der viele Kinder mit Behinderungen leben. Die hygienischen Bedingungen waren kritisch, da die bestehenden Toiletten nicht an eine Wasserversorgung angeschlossen und dadurch nicht funktionsfähig waren.



Vor diesem Hintergrund wurde im Zeitraum von Juli 2024 bis September 2025 das Projekt „Neuaufbau und Sanierung der PATRIZIA School Bafia“ umgesetzt. Ziel war es, die Schule zu einer Modellschule für inklusives, gemeinschaftliches und digitales Lernen zu entwickeln und damit ein zukunftsweisendes Bildungsangebot für die gesamte Region zu schaffen. Insgesamt wurden rund 204.000 Euro investiert, davon 76.259 Euro im Jahr 2025. Die Mittel stammen aus dem besonderen Engagement und der Spendenakquise von Mitarbeitern der PATRIZIA SE.

Im Jahr 2025 konnten alle baulichen Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Das bestehende Gebäude mit sechs Klassenzimmern und einem Multifunktionsraum wurde umfassend saniert und an moderne Standards angepasst.

Parallel dazu wurde der Neubau mit zwölf zusätzlichen Klassenzimmern auf zwei Etagen fertiggestellt. Ergänzt wird der neue Campus durch eine Bibliothek und einen IT-Raum, die die Grundlage für zeitgemäße Lehr- und Lernformate schaffen. In der Mitte des Schulgeländes entstand ein sicherer Schulhof als Spiel- und Versammlungsort, der Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen sozialen, religiösen und sprachlichen Hintergründen zusammenführt und den gemeinschaftlichen Austausch stärkt.

Ein Meilenstein im Projektverlauf war im März 2025 die erfolgreiche Bohrung eines 55 Meter tiefen Brunnens, der die Schule nun dauerhaft mit sauberem Wasser versorgt. Ergänzend wurden Solarpaneele installiert, sodass eine stabile und nachhaltige Stromversorgung gewährleistet ist. Dank der Unterstützung der apoBank-Stiftung konnte zudem eine eigene Projektkomponente zur Sanierung und zum Neubau der Sanitäranlagen realisiert werden. Dadurch wurden die Gesundheits- und Hygienestandards deutlich verbessert und ein sicherer, würdevoller Schulalltag ermöglicht.



Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Einweihung des neuen Schulcampus im September 2025. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Diözese, der Schulgemeinschaft sowie lokalen Partnern wurde die offizielle Eröffnung begangen. Seitens der Stiftung nahm Diego Arzabe, Partnermanager der PATRIZIA Foundation, an der Feier teil und unterstrich die Bedeutung des Projekts als langfristiges Engagement für Bildung, Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Direkt profitieren nun rund 900 Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zwölf Jahren sowie 15 Lehrkräfte von der modernisierten Infrastruktur und den deutlich verbesserten Lernbedingungen. Indirekt erreicht das Projekt etwa 3.000 Angehörige der Schulgemeinschaft, darunter Eltern, Geschwister und Gemeindemitglieder. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bauphase im Jahr 2025 wurde zugleich die Grundlage für die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts geschaffen. Geplant sind der Aufbau einer englischsprachigen Sektion, die weitere Stärkung digitaler Lernformate sowie gezielte Fortbildungsangebote für Lehrkräfte. Damit positioniert sich die PATRIZIA School Bafia nachhaltig als Leuchtturmprojekt in der Region und als Modell für die Entwicklung weiterer Schulen innerhalb der Diözese.

**Erweiterungs-Projekt PATRIZA School Syangeni, Kenia**

Das Erweiterungsprojekt der PATRIZIA School Syangeni ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die langfristigen Partnerschaften der PATRIZIA Foundation. Die Schule wurde 2017 in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe errichtet und steht seitdem für qualitativ hochwertige Bildung in der Region. In den Jahren 2024–2025 wurde in Kooperation mit Welthungerhilfe und Start Somewhere ein umfassendes Erweiterungsprojekt umgesetzt. Gleichzeitig wurden bereits die Vorbereitungen für ein Folgeprojekt im Rahmen des „Ready for the Future“-Konzepts getroffen. Der Syangeni Rural Future Hub – Wissen säen, Zukunft ernten soll 2026 umgesetzt werden.



Im März 2025 begannen die Bauarbeiten für die umfassende Erweiterung mit Hochdruck. Zunächst wurden die Fundamente gelegt, anschließend die ersten TwistBlock-Wände errichtet. Die innovativen Beton-Hohlsteine, entwickelt von der gemeinnützigen Organisation Start Somewhere in Kooperation mit PERI, werden vor Ort in Nairobi produziert und ermöglichen mörtelfreies, schnelles und ressourcenschonendes Bauen. Gleichzeitig wurden

lokale Handwerker in der Technik geschult, wodurch die Community aktiv einbezogen und gestärkt wird.

Mitte Mai 2025 besuchte Projektleiter Kristian Bollmann die Baustelle, um den Fortschritt persönlich zu begleiten. Höhepunkte seines Besuchs waren ein praxisnahes On-Site-Training mit lokalen Handwerkern zur TwistBlock-Bauweise sowie eine Versammlung mit der Dorfgemeinschaft, bei der Projektziele, Baufortschritt und neue Technologien vorgestellt wurden. Die Resonanz war durchweg positiv, die Beteiligung der Bevölkerung groß, und das Engagement vor Ort zeigte die starke Unterstützung für das Projekt.

Im Oktober 2025 konnte schließlich die feierliche Eröffnung des erweiterten KinderHauses stattfinden. Unsere Vorstandsvorsitzende Astrid Gabler und PATRIZIA CEO Asoka Wöhrmann reisten zusammen mit Vertretern des Hauptförderers PERI nach Syangeni und wurden herzlich von Schülern, Lehrkräften, Eltern und Partnern empfangen. Mit dem Ausbau profitieren nun rund 170 Kinder von verbesserten Lernbedingungen. Entstanden sind neue Unterkünfte für Schüler und Lehrkräfte, ein Computerraum zur Förderung digitaler Kompetenzen sowie nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen wie eine Regenwasserzisterne und ein Bewässerungsteich. Die aktive Beteiligung der lokalen Community sowie die Unterstützung durch Partner wie PERI und die Welthungerhilfe machen das KinderHaus zu einem Modellprojekt für die Region.

Die Stiftung investierte im Jahr 2025 111.099 Euro in das Projekt. Die Finanzierung umfasste Bauplanung, Baukosten, Projektmanagement, Monitoring & Evaluation sowie die erste Phase der programmatischen Förderung. Durch den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten konnte ein weiterer wichtiger Schritt zur langfristigen Verbesserung der Bildungs- und Lebensbedingungen in Syangeni erreicht werden.

**Unterstützung der selbstständigen Stiftung in England**

Zur Erfüllung der Zwecke der Stiftung hat die PATRIZIA KinderHaus-Stiftung die im April 2024 gegründete PATRIZIA Foundation UK CIO mit weiteren 60.000 Euro unterstützt. Ziel dabei ist die Begleitung des Wachstums der englischen Stiftung sowie die Etablierung im britischen Spendenmarkt.

**The PATRIZIA Thrive³ Programme**

Im Jahr 2025 unterstützte die Stiftung den Aufbau des PATRIZIA Thrive³ Programms der PATRIZIA Foundation UK CIO mit rund 35.000 Euro. Ziel ist die Verbesserung des Zugangs zu Musik-, Kunst- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Regionen des Vereinigten Königreichs.



Der erste zentrale Baustein ist die Zusammenarbeit mit dem Music in Secondary Schools Trust (MiSST) zur Implementierung eines Musik-Programms. Die Mittel aus 2025 dienten der Programm- und Partnerschaftsentwicklung, der Vorbereitung der operativen Umsetzung sowie der finanziellen Absicherung der ersten Projektphase. Die Förderung stellt etwa ein Drittel eines auf drei Jahre angelegten Engagements dar und ergänzt die Aktivitäten der eigenständigen PATRIZIA Foundation UK.

Die Implementierung des PATRIZIA Thrive³ Music Programme erfolgte an zwei Partnerschulen in der Region Nordwestengland, darunter die Lowry Academy in Worsley (Greater Manchester). Ziel des Programms ist es, den Zugang zu qualitativ hochwertiger musikalischer Bildung für Schülerinnen und Schüler aus benachteiligten Verhältnissen zu verbessern und dadurch deren persönliche sowie soziale Entwicklung zu fördern.

Im Rahmen der Umsetzung wird das bestehende Musikcurriculum an den Schulen gezielt weiterentwickelt und durch zusätzliche Ressourcen ergänzt. Ein zentraler Bestandteil ist die Bereitstellung von Musikinstrumenten sowie die strukturelle Stärkung der Musikabteilungen, um sowohl individuelles Lernen als auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie Ensembles zu ermöglichen. Parallel dazu erfolgt die inhaltliche Weiterentwicklung des Musikunterrichts in

Zusammenarbeit mit dem Programmpartner, der ein dreijähriges, strukturiertes Bildungsangebot bereitstellt.

Die Programmaktivitäten umfassen wöchentliche Instrumentalstunden, Ensemblearbeit sowie Auftrittsmöglichkeiten, wodurch kontinuierliche Lern- und Anwendungserfahrungen geschaffen werden. Pro Jahr werden zusätzliche Instrumente bereitgestellt, sodass die Ausstattung sukzessive erweitert wird und eine steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern erreicht werden kann.

Erste Wirkungen zeigen sich in einer erhöhten Teilnahme an musikalischen Aktivitäten sowie in positiven Entwicklungen hinsichtlich Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Engagement der Jugendlichen. Darüber hinaus wird eine stärkere Einbindung von Eltern und lokalen Gemeinschaften beobachtet, was zur nachhaltigen Verankerung kultureller Bildungsangebote beiträgt.

**Bhutan – Modellprojekt für zukunftsorientierte Berufsbildung in Bumthang**
Mit dem Aufbau des „PATRIZIA Akelius Vocational Training Centre Bumthang“ realisiert die Stiftung gemeinsam mit internationalen und lokalen Partnern ein wegweisendes Großprojekt im Bereich der Berufsbildung. Das Vorhaben verbindet Bildungsinfrastruktur, innovative Ausbildungsansätze und langfristige Partnerschaften, um jungen Menschen in Bhutan nachhaltige Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Das Ausbildungszentrum bildet einen zentralen Baustein des langfristig angelegten Bhutan-Länderprogramms der PATRIZIA Foundation und soll als Leuchtturmprojekt neue Maßstäbe für praxisnahe Berufsbildung im Land setzen.



Die Akelius Foundation ist ein internationaler Kooperationspartner und wird in der Namensgebung des Ausbildungszentrums genannt. Im Jahr 2025 investierte die Stiftung rund 49.000 Euro in die Projektentwicklung. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen in Bhutan wurde das Vorhaben in eine vertiefte Planungs- und Strukturierungsphase überführt. Ein zentraler Meilenstein war der partizipative Programm-entwicklungs-Workshop im Oktober in Thimphu. In diesem mehrtägigen Arbeitsformat schärften Vertreter der lokalen Partner und der Stiftung gemeinsam das Profil des Ausbildungszentrums, definierten Rollen und Verantwortlichkeiten und entwickelten einen verbindlichen Fahrplan für die kommenden Jahre. Ergänzt wurde dieser Prozess durch einen Vor-Ort-Besuch in Bumthang. Dabei wurde das Baugrundstück in Jakar besichtigt und es wurden Gespräche mit regionalen Entscheidungsträgern, Bildungs-experten sowie Vertretern aus Tourismus und Wirtschaft geführt.

Das Zentrum ist als modellhaftes Pilotprojekt konzipiert. Ein modularer Ausbildungsansatz mit enger Einbindung der Privatwirtschaft soll schrittweise ein duales Berufsbildungsmodell etablieren. Nach der geplanten Eröffnung im Jahr 2028 soll das Zentrum jährlich über 1.000 junge Menschen im Alter von 13 bis 24 Jahren erreichen. Für besonders vulnerable Jugendliche stehen zudem bis zu 60 Wohnplätze mit pädagogischer Betreuung zur Verfügung.

Mittelbare Tätigkeiten

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die für die Verwaltung der Stiftung laufend und im Allgemeinen anfallen, insbesondere Aufwendungen für Spendenwerbung, um als spendensammelnde Organisation die notwendige Außenwirkung und dementsprechend potenzielle Spender zu erreichen. Mit 691.225 Euro liegen die Aufwendungen deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Bestrebungen, diese in Relation zum anvisierten Wachstum zu reduzieren, konnten in diesem Jahr realisiert werden. Die Planungen für 2026 sehen einen stetigen Ausbau des Wachstums vor. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die PATRIZIA SE und die Gründerfamilie durch ihre Zuwendungen im Jahr 2025 sowie durch die nicht verbrauchten Mittel aus den Vorjahren die mittelbaren Tätigkeiten vollständig gedeckt haben. Dadurch konnten alle anderen Spendeneinnahmen zu 100% für unmittelbare Tätigkeiten verwendet werden.

Vermögensverwaltung

Die Erträge und Aufwendungen aus der Vermögensverwaltung betreffen die Vermietung einer im Eigentum stehenden Immobilie. Diese ist nach der Renovierung seit Dezember 2022 voll vermietet.

Aufwendungen umfassen im Zusammenhang mit dem Mietobjekt stehende laufende Instandhaltungsaufwendungen und Nebenkosten (34.463 Euro), anteilige Personalkosten (5.666 Euro) sowie die Zinsaufwendungen (5.751 Euro) für mit der Immobilie zusammenhängende Darlehen.

Neben den Erträgen aus der Vermietung wurden 5.831 Euro (davon PATRIZIA KinderHausStiftung: 3.502 Euro) an Zinserträgen erwirtschaftet.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Die Erträge und Aufwendungen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betreffen insbesondere Sponsoring-Leistungen und Teilnehmergebühren. Die im Jahr 2024 lancierte PRIME25 Alliance brachte im Jahr 2025 erste Unternehmenspartnerschaften hervor. Die Anzahl blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück, sodass sich die Amortisationsdauer durch die jährlichen Sponsoring-Erträge verlängern wird.

**Treuhandvermögen und Treuhandverpflichtung der PATRIZIA Foundation**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und -fürsorge auf den Gebieten der Bildung und Ausbildung, der Erziehung und pädagogischen Förderung, der Gesundheit und der Rehabilitation. Die Stiftung leistet Hilfe in sozialen Notlagen und bei Notlagen verursacht durch Katastrophen oder Kriegseinwirkungen.

Sie fördert Projekte im Rahmen von Kunst, Kultur und Wissenschaft, Forschung und Technik, Entwicklungs- und Flüchtlingshilfe, die Kindern und Jugendlichen sowie Notleidenden in aller Welt zugutekommen. Zweck ist auch die Unterstützung von Mitarbeitern und ihren Familien des PATRIZIA Firmenverbundes, die durch schwere Krankheit, schweren Schicksalsschlag oder Unfall in eine soziale Notlage geraten und bei denen die Voraussetzungen der Mildtätigkeit im Sinne des § 53 AO gegeben sind.

Die PATRIZIA Foundation hat im Jahr 2025 insgesamt Spenden in Höhe von 1.832.452,84 EUR erhalten. Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung sind in Höhe von 57.753,49 EUR angefallen.

Im Rahmen der Projektarbeit wurde im Jahr 2025 unmittelbar TEUR 24 in Zusammenarbeit mit der PATRIZIA KinderHaus-Stiftung für verschiedene Projekte verwendet. Darüber hinaus wurden Mittel (TEUR 1.568) zur direkten Zweckverwirklichung an die PATRIZIA KinderHaus-Stiftung übertragen.

Der Gewinn aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben beträgt im Jahr 2025 TEUR 40 und betrifft Sponsoring-Leistungen und Ticketverkäufe.

Ein Drittel des Überschusses aus Vermögensverwaltung kann der freien Rücklage zugeführt werden. Im Geschäftsjahr 2025 wird dieser Betrag aufgrund des laufenden negativen Ergebnisses nicht ausgeschöpft.



# Mehrspartenrechnung für das Geschäftsjahr 2025 für die PATRIZIA KinderHaus-Stiftung + PATRIZIA Foundation konsolidiert

**nach den Anforderungen des Deutschen Spendenrates e.V.**

Der Spendenübertrag der PATRIZIA Foundation an die PATRIZIA KinderHaus-Stiftung in Höhe von 1.540.000 EUR ist konsolidiert dargestellt (vgl. lfd. Nr. 1 und 7).

| Zuordnung der Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen/Bereichen (in EUR) | | | Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Unmittelbare Tätigkeiten | | | Mittelbare Tätigkeiten | | | | | | |
| lfd. Nr. | Tätigkeiten / Aktivitäten<br>Postenbezeichnung | Gewinn- und Verlust-rechnung gesamt | Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte | Satzungs-mäßige Bildungs-/ Öffentlich-keitsarbeit | Zwischen-summe ideeller Bereich | Geschäfts-führung / Verwaltung | Spenden-werbung | Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten | Zweck-betrieb(e) (einschl. Geschäfts-führung) | Summe satzungs-mäßige Tätigkeiten | Vermögens-verwaltung | Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb |
| 1. | Spenden und ähnliche Erträge | 1.932.137 | 1.466.699 | | 1.466.699 | 232.719 | 232.719 | 465.439 | | 1.932.137 | | |
| 2. | Umsatzerlöse (Leistungsentgelte) | 289.560 | | | | | | | | | 134.219 | 155.341 |
| 3. | Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen | | | | | | | | | | | |
| 4. | Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | | | | |
| 5. | Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen | | | | | | | | | | | |
| 6. | Sonstige betriebliche Erträge | 35.194 | 1.120 | | 1.120 | 3.012 | 31.062 | 34.074 | | 35.194 | | |
| | Zwischensumme Erträge | 2.256.892 | 1.467.819 | | 1.467.819 | 235.732 | 263.781 | 499.513 | | 1.967.332 | 134.219 | 155.341 |
| 7. | Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen | 595.044 | 557.001 | 38.043 | 595.044 | | | | | 595.044 | | |
| 8. | Materialaufwand | | | | | | | | | | | |
| 9. | Personalaufwand | 1.317.359 | 580.288 | 188.618 | 768.906 | 115.020 | 398.075 | 513.094 | | 1.282.001 | 5.666 | 29.693 |
| | Zwischensumme Aufwendungen | 1.912.403 | 1.137.289 | 226.661 | 1.363.950 | 115.020 | 398.075 | 513.094 | | 1.877.045 | 5.666 | 29.693 |
| 10. | **Zwischenergebnis 1** | **344.489** | 330.530 | -226.661 | **103.868** | 120.712 | -134.292 | **-13.581** | | 595.044 | **128.554** | **125.648** |
| 11. | Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen | | | | | | | | | | | |
| 12. | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| 13. | Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| 14. | Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens | | | | | | | | | | | |
| 15. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 293.296 | | | | 65.623 | 112.507 | 178.131 | | 178.131 | 34.463 | 80.702 |
| 16. | **Zwischenergebnis 2** | **51.193** | 330.530 | -226.661 | **103.868** | 55.089 | -246.801 | **-191.712** | | **-87.844** | **94.091** | **44.946** |
| 17. | Erträge aus Beteiligungen | | | | | | | | | | | |
| 18. | Erträge aus anderen Wert-papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 138 | | | | | | | | | 138 | |
| 19. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 5.831 | | | | | | | | | 5.831 | |
| 20. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | | | | | | | |
| 21. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.751 | | | | | | | | | 5.751 | |
| 22. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | | | | | | | |
| 23. | **Ergebnis nach Steuern** | **51.411** | 330.530 | -226.661 | **103.868** | 55.089 | -246.801 | **-191.712** | | **-87.844** | **94.308** | **44.946** |
| 24. | Sonstige Steuern | | | | | | | | | | | |
| 25. | **Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag** | **51.411** | 330.530 | -226.661 | **103.868** | 55.089 | -246.801 | -191.712 | | -87.844 | **94.308** | **44.946** |
| | Erträge, gesamt (EUR) | **2.262.861** | 1.467.819 | | **1.467.819** | 235.732 | 263.781 | **499.513** | | **1.967.332** | **140.188** | **155.341** |
| | Erträge, gesamt (%) | **100,0** | 64,9 | | **64,9** | 10,4 | 11,7 | **22,1** | | **86,9** | 6,2 | 6,9 |
| | Aufwendungen, gesamt (EUR) | **2.211.450** | 1.137.289 | 226.661 | **1.363.950** | 180.643 | 510.582 | **691.225** | | **2.055.176** | **45.880** | **110.395** |
| | Aufwendungen, gesamt (%) | **100,0** | 51,4 | 10,2 | **61,7** | 8,2 | 23,1 | **31,3** | | **92,9** | 2,1 | 5,0 |

# Bilanz

| | AKTIVA | 31.12.2025<br>EUR | 31.12.2024<br>EUR |
|---|---|---|---|
| A. | **Anlagevermögen** | | |
| | I. Immaterielle VG | 1,00 | 1,00 |
| | II. Grundstücke und Bauten | 1.585.191,44 | 1.585.191,44 |
| | III. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2,00 | 2,00 |
| | IV. Anteile an Investmentfonds | 5.250,00 | 5.250,00 |
| B. | **Umlaufvermögen** | | |
| | I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 48.351,93 | 53.919,96 |
| | II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 430.737,37 | 695.161,85 |
| C. | **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** | 1.200,00 | 3.348,70 |
| | | 2.070.733,74 | 2.342.874,95 |
| | Treuhandvermögen der unselbständigen Stiftung PATRIZIA Foundation | 266.504,62 | 178.038,44 |

| | PASSIVA | 31.12.2025<br>EUR | 31.12.2024<br>EUR |
|---|---|---|---|
| A. | **Eigenkapital** | | |
| | I. Grundstockvermögen | 1.040.188,82 | 1.040.188,82 |
| | II. Rücklagen | 892.318,95 | 892.318,95 |
| | III. Mittelvortrag | -346.033,80 | -148.055,02 |
| B. | **Noch nicht verbrauchte Spendenmittel** | 0,00 | 0,00 |
| C. | **Rückstellungen** | 246.730,00 | 219.725,64 |
| D. | **Verbindlichkeiten** | | |
| | I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 180.354,68 | 201.224,17 |
| | II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 27.080,35 | 107.007,12 |
| | III. Sonstige Verbindlichkeiten | 30.094,74 | 30.465,27 |
| | | 2.070.733,74 | 2.342.874,95 |
| | Treuhandvermögen der unselbstständigen Stiftung PATRIZIA Foundation | 266.504,62 | 178.038,44 |

# Prüfvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

**Prüfung der Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit diese die Rechnungslegung betreffen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns beauftragt, für das Jahr 2025 die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit sie die Rechnungslegung betreffen, anhand des Fragenkataloges des Deutschen Spendenrates e.V. zu prüfen.
Ferner umfasst die Prüfung die nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrat e.V. aufgestellte Mehrspartenrechnung.

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit diese die Rechnungslegung der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt betreffen, sowie die danach aufgestellte Mehrspartenrechnung beurteilt. Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die freiwillige Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt betreffen, erkennen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonntag & Partner

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Wolfgang Fratz
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Fachberater
internationales
Steuerrecht

Markus Thürauf
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

**PATRIZIA Foundation – Building Better Futures seit 1999**

Die PATRIZIA Foundation wurde 1999 als PATRIZIA KinderHaus Stiftung mit dem Ziel gegründet, Kindern und Jugendlichen weltweit durch Bildung den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen. Unter dem Leitmotiv **„Building Better Futures"** sind in den vergangenen 26 Jahren mehr als 26 Projekte entstanden, die bis heute nachhaltig wirken.

Bildung, Gesundheitsversorgung und Sicherheit bilden die Grundpfeiler unserer Arbeit. Gemeinsam mit lokalen Partnern schaffen wir langfristige Bildungs-, Gesundheits- und Sozialstrukturen. Dazu gehören beispielsweise Schulen, Ausbildungsstätten, Krankenhäuser oder Wohnunterkünfte. Jedes Projekt ist dabei auf mindestens 25 Jahre ausgelegt. Denn echte, nachhaltige Veränderung braucht Zeit, Stabilität und Partnerschaft.

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Kinder und Jugendlichen Zugang zu hochwertiger Bildung haben und die Chance auf ein freies, selbstbestimmtes Leben erhalten.

Um diese Vision Wirklichkeit zu machen, möchten wir die nötige Infrastruktur schaffen und sie durch gezielte Programme ergänzen - damit wir **bis 2030 wir eine Million Kinder und Jugendliche weltweit erreichen** und ihnen echte Zukunftsperspektiven eröffnen.

Unser Versprechen an die Unterstützer: **100 % der Spenden fließen direkt in die Projekte vor Ort,** da die administrativen Kosten von der PATRIZIA SE und der Gründerfamilie übernommen werden. Ihre Zuwendungen im Jahr 2025 und die nicht verbrauchten Mittel aus den Vorjahren haben die mittelbaren Tätigkeiten vollständig gedeckt. Dadurch kommt jede Hilfe genau dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird: bei den Kindern.

*„Getreu dem Motto 'Gemeinsam Zukunft bauen' setzen wir uns weltweit dafür ein, Kindern und Jugendlichen durch Bildung ein besseres Leben zu ermöglichen."*

*Wolfgang Egger*
*Gründer der PATRIZIA Foundation*




**Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat verantwortet ehrenamtlich die strategische Stiftungsarbeit.

Den Vorsitz im Stiftungsrat führt Wolfgang Egger.

**Stiftungsvorstand**

Gemeinsam führen die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder die Stiftung und treiben mit ihrer persönlichen und beruflichen Kompetenz die Stiftungsprojekte weltweit voran.

Den Vorsitz im Stiftungsvorstand führt Astrid Gabler.

**Stiftungsbeirat**

Der Stiftungsbeirat steht der Stiftung beratend und ehrenamtlich zur Seite.

Mitglieder:
Wolfgang Fratz
Prof. Dr. Karl Hamberger
Matthias Ortner
Martin Plöckl
Bruder Dr. med. Ansgar Stüfe OSB
Andreas Heibrock

PATRIZIA Foundation
Building better futures.



**PATRIZIA Foundation**
Fuggerstraße 20
86150 Augsburg
info@patrizia.foundation
www.patrizia.foundation

company/patrizia-foundation

patriziafoundation

PatriziaFoundation

Spendenkonto: Commerzbank AG
IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00
BIC: DRESDEFF720

www.patrizia.foundation/spenden

**IMPRESSUM**
Herausgegeben von der PATRIZIA KinderHaus-Stiftung
V.i.S.d.P.: Astrid Gabler
Redaktion: PATRIZIA Foundation
Fotos: PATRIZIA Foundation, PERI SE, Andrew Paradise, GCT